

Meyer

Meyer, 1885 - 1886Dr. (Jena), Abgeordneter.

Reichshaushaltsetat für 1886/87, zweite Berathung, Post- und Telegraphenverwaltung: Allgemeine Debatte: 610. Neues Dienstgebäude in Sondershausen: 633.

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt für 1881/82, zweite Berathung: 1894, 1896.

Gesetzentwurf, betreffend die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete: Erste Berathung: 660; persönlich: 669. Zweite Berathung, Berichterstattung namens der Kommission: § 1, Ausübung der Schutzgewalt: 1606, 1618. § 5 (Antrag Freiherr von Buol, von Strombeck), Geltungsdauer des § 1: 1620, 1621. Dritte Berathung, Generaldiskussion: 2029.

Gesetzentwürfe (Anträge Ackermann und Genossen, Graf von Behr-Behrenhoff und Lohren), betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Befähigungsnachweis, - §§ 100 e, 154): Zur Geschäftsordnung bzw. Tagesordnung: 806. Erste Berathung: 826; persönlich: 841, 847.

Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Verleihung von Korporationsrechten an die Innungsverbände): Erste Berathung: 1603. Zweite Berathung, § 104 h, Zuständigkeit zur Verleihung: 1722.

Gesetzentwurf (Antrag Rintelen), betreffend die Ergänzung des Reichsstrafgesetzbuchs (Wahlbeeinflussung von Arbeitern), erste Berathung: 1059; persönlich: 1073, 1074.

Gesetzentwurf (Antrag Dr. Graf von Moltke), betreffend die Abänderung des Militärpensionsgesetzes: Erste Berathung: 1419; persönlich: 1423. Zweite Berathung, Invalidenpension (Antrag von Vollmar): 1968.

Gesetzentwurf (Antrag Ausfeld und Genossen), betreffend die Abänderung des Zolltarifgesetzes (Umschließung zollpflichtiger Flüssigkeiten): Zweite Berathung: 1487, 1490, 1493. Dritte Berathung: 2033.

Gesetzentwurf, betreffend den Servistarif und die Klasseneintheilung der Orte, erste Berathung: 1713, 1715.

Gesetzentwurf, betreffend die Verlängerung der Giltigkeitsdauer des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie: Zweite Berathung, Zeitraum der Verlängerung: 1786. Dritte Berathung, Generaldiskussion, zur Geschäftsordnung: 1849.

Zur Geschäftsordnung, Zeugnißzwang gegen einen Reichsabgeordneten betreffend:
1352.

© BSB München 2024
